



Erscheint täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertagen. Bezugspreis monatlich 1,20 RM, frei ins Haus geliefert; durch die Post bezogen im innerdeutschen Bereich monatlich 1,66 RM. Einzelnummer 10 Pf. — Circulanz Nr. 50 bei der Oberamtspoststelle Reutlingen Zweigstelle Wildbad. — Bankkonto: Enztalbank Säckerei & Co., Wildbad; Württembergischer Gewerbebank Filiale Wildbad. — Postfachkonto 261 74 Stuttgart. Anzeigenpreis: Die einseitige Zeile oder deren Raum im Bezirk Grundpreis 15 Pf., außerhalb 20 Pf. — Reklameweise 30 Pf. Rabatt nach Tarif. Für Offizien und bei Auslieferung werden jeweils 10 Pf. mehr berechnet. — Schluß der Anzeigenannahme täglich 8 Uhr vormittags. — In Konkurrenzstellen oder wenn gerichtliche Beiziehung notwendig wird, fällt jede Nachlieferung weg. — Druck, Verlag u. verantw. Schriftleitung: Theodor Graf, Wildbad i. Schw., Wilhelmstr. 34, Tel. 479. — Wohnung: Villa Hubertus

### Die Abrüstungskonferenz tagt

Genf, 9. Okt. Botschafter Radolny, der Führer der deutschen Abordnung auf der Abrüstungskonferenz, ist gestern in Begleitung von Vizeadmiral v. Frenberg und General Schönheinz mit den übrigen Herren der deutschen Abordnung in Genf angekommen. Abends fand eine Besprechung mit dem englischen Staatssekretär Eden und dem Amerikaner Norman Davis statt.

Die heute beginnende Tagung der Abrüstungskonferenz steht völlig im Zeichen einzelner privater Besprechungen. Das Präsidium der Konferenz trat heute nachmittags zusammen, um einen einstündigen Bericht des Vorsitzenden Henderson über den allgemeinen Stand der Verhandlungen entgegenzunehmen und sich sodann bis Donnerstag zu vertagen. Der Hauptauschuss hielt eine Sitzung ab und vertagte sich darauf.

Auf amerikanischer Seite zeigte man sich mit dem Ergebnis der Abendbesprechung zwischen Norman Davis und Botschafter Radolny außerordentlich befriedigt und betonte, daß eine weitgehende Übereinstimmung in der Methode der Verhandlungen erzielt sei. Jedoch tritt immer deutlicher zutage, daß heute der Hauptwiderstand gegen den deutschen Standpunkt auf englischer Seite liegt. Auf amerikanischer Seite hofft man, daß in acht bis zehn Tagen nach vorbereitenden Verhandlungen eine Zusammenkunft der fünf Großmächte — England, Frankreich, Deutschland, Italien und die Vereinigten Staaten — möglich sein werde.

### Deutschland und Frankreich

#### Scheinbare Verständnislosigkeit Daladiers

Paris, 9. Okt. Auf der radikalsozialistischen Tagung in Bignon am Sonntag erklärte Ministerpräsident Daladier, die Regierung sei entschlossen, keine weitere Herabsetzung der französischen Streitkräfte außerhalb eines aufrichtigen Abrüstungsabkommens zuzulassen, das die stufenmäßige Abrüstung regelt und durch eine ständige Überwachung sichere, die Durchführung des Abkommens müsse tatsächlich gesichert sein. Davon werde die Regierung nicht abgehen. Wenn die Garantie für die Durchführung des Abkommens, worüber gegenwärtig verhandelt wird, gesichert sei, dann können in den vier Jahren die Staaten, denen gegenwärtig die Aufrüstung freisteht, sich dem Verbot der Herstellung neuer schweren Kriegsmaterials unterwerfen und das dann allen Staaten verbotene Material vernichten, wie es eine der wesentlichsten Forderungen des Abrüstungsplans sei, dem England, Amerika, Italien, Rußland und noch viele andere Staaten zustimmen. Es sei unerfindlich, wie man sich gegen eine solche stufenmäßige Abrüstung und die Überwachung ablehnend verhalten könne.

Bis jetzt seien alle Versuche einer dauerhaften Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich gescheitert. Niemand spreche Deutschland das Recht auf seine Existenz als 65-Millionenvolk ab, niemand wolle es erniedrigen. Die deutsche Regierung beteuere ihren Friedenswillen. Warum dann aber die zum Kampf geschulte Jugend in Deutschland, warum die fortwährenden Massenunruhen, warum die Ablehnung der ersten Abrüstungsstufe, warum die Forderung des kostspieligen Kriegsmaterials, das ja bald wieder vernichtet werden müßte, wenn das Abrüstungsabkommen unterzeichnet wäre?

Daladier ist natürlich in Wirklichkeit nicht so — kurzfristig, wie er sich in seiner Rede den Anschein gibt. Ob er aber mit seinen glatten Friedensworten bei der nationalen Regierung ebensolche Erfolge haben wird, wie seinerzeit sein Lehrmeister Briand bei Stresemann, das erscheint doch einigermaßen zweifelhaft.

### England und die Abrüstungsverhandlungen

London, 9. Okt. Die Londoner Presse betrachtet die Lage zwar als ernst, hält jedoch eine Einigung nicht für ausgeschlossen. Die englische Politik wolle sicherstellen, daß, wenn Deutschland nicht bereit sein sollte, den Forderungen der anderen Mächte entgegenzukommen, die Welt von sich aus beurteilen könne, wo die Verantwortung für einen Zusammenbruch zu suchen sei. Man werde die deutsche Forderung nach einer Verkürzung der ersten vier Jahresüberwachungsperioden sorgfältig erwägen. In diesem Punkt könne ein Nachgeben stattfinden. Es sei aber keine Reue vorhanden, der deutschen Forderung nach dem Besitz von Waffen entgegenzukommen, die ihm bisher verboten worden seien. Das englische Kabinett werde voraussichtlich auf der Seite Frankreichs stehen, soweit die Weigerung Frankreichs nach einer qualitativen Abrüstung in Frage komme.

Auch der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ hält es für möglich, daß mit der allgemeinen Abrüstung schon nach zwei Jahren begonnen werde, wenn die Überwachungsprobe Deutschlands bis dahin befriedigend ausgefallen sei und Deutschland auf seine Forderung von Rüstungswaffen („Prototypen“) verzichte.

### Tagespiegel

Anläßlich des Geburtstags von Horst Wessel fand am Montagabend im Hof des Berliner Horst-Wessel-Krankenhaus eine große Gedenkfeier statt, in deren Mittelpunkt eine Ansprache des Reichsministers Dr. Goebbels stand.

Staatsleiter Dr. Ley hat aus Anlaß der eindrucksvoll verlaufenen Tagung der 400 dienstältesten Amtswalter der PD. in einem Aufruf allen Dienststellen, die an der Durchführung beteiligt waren, Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Instandsetzungszuschüsse werden nach den neuen Bestimmungen des Reichsarbeitsministers für Instandsetzungsarbeiten jeder Art gegeben, also auch an rein gewerblichen Gebäuden. Auch „Schönheits-Reparaturen“ und Ergänzungsarbeiten werden berücksichtigt. Die Kosten müssen mindestens 100 M betragen.

Im Verband Mitteldeutscher Industrieller sprach am Montagabend in Frankfurt a. M. Vizekanzler v. Papen über die Unternehmerpersönlichkeit im neuen Staat. Er betonte, die Staatsführung anerkenne die Unerschlichkeit des Unternehmertums in der Wirtschaft des neuen Deutschland, schähe es in der Ausübung seiner Funktionen und sei bereit, es zu fördern und in seiner Stellung innerhalb der Wirtschaftsorganisation zu stärken.

Wie die TL. erzählt, wird die Reichsregierung voraussichtlich am Dienstag zur Rede des französischen Ministerpräsidenten Daladier in Vichy Stellung nehmen.

Am Samstag und Sonntag fand in Dresden unter sehr großer Beteiligung die Tagung des NS-Lehrerbunds statt, mit der die Weihe des Hans-Schemm-Hauses verbunden war. Der bayrische Kultminister Schemm hielt eine Ansprache.

Der in München stattfindende „Tag der deutschen Kunst“ wird durch Rundfunk über die ganze Welt verbreitet werden.

Die dänische konservative Volkspartei hat auf ihrer Landesversammlung in Odense ein neues Parteiprogramm angenommen, das eine starke Kampfanlage an den Marxismus und das herrschende System enthält. In seinen 16 Punkten teilt es für die nationale Volksgemeinschaft ein.

### Scharfe russische Note an Japan

Moskau, 9. Okt. Der russische Botschafter in Tokio hat dem japanischen Außenminister eine Denkschrift übergeben, in der bestimmte Angaben über Pläne des japanischen Oberkommandos auf Ausschaltung des russischen Einflusses bei der chinesischen Ostbahn gemacht werden. Genannt wird insbesondere die Befestigung des Verwaltungsrats der chinesischen Ostbahn. Japan betreibe die vollkommene Enteignung der Bahn zugunsten Mandschukuo. Die russische Note verlangt in scharfer Form Aufklärung.

Die Sowjetregierung hat die Regierung in Tokio darauf aufmerksam gemacht, daß japanische Militärtruppen in der Mandchurie mit mandchurischen Zivilbehörden folgendes planen: Durch Herausbeschwerden von Streitfällen soll schließlich die Enteignung der chinesischen Ostbahn durchgeführt werden. Sämtliche sowjetrussische staatliche Unternehmen sollen besetzt und alle russischen Beamten, die an der Ostbahn beschäftigt sind, entlassen werden. Die Verantwortung für die politische Lage trage ausschließlich die japanische Regierung, die bis jetzt nur wenig Interesse für die Befestigung des Streits gezeigt habe.

Das japanische Außenministerium erklärt demgegenüber, daß die angeblichen Geheimberichte des japanischen Botschafters in Mandschukuo über die Eisenbahnfrage gefälscht seien.

Von mandchurischer Seite wird behauptet, die russischen Militärbehörden hätten in der letzten Zeit zwölf Tauchboote zerlegt und vom Schwarzen Meer nach Wladiwostok gebracht, wo sie in Dienst gestellt würden.

### Grenzlandkundgebung bei Lörrach

Lörrach (Baden), 9. Okt. In Lörrach fand am Sonntag in Gegenwart des Reichsstatthalters Wagner eine Grenzlandkundgebung statt, an der 15 000 Personen teilnahmen. Der Reichsstatthalter erklärte in einer Ansprache: Die Welt solle hören: Deutschland will den Frieden, aber es will auch die Wiedererrichtung des Volkes zum Leben. Der kommende Kampf wird nicht mit Geschützen und Gewehren ausgetragen werden, sondern mit dem Geist. Eine besondere Note erhielt der Festzug und die Kundgebung durch die Beteiligung der Lörracher Ortsgruppe des Bundes nationalsozialistischer Schweizer, deren Sprecher Morgenthaler für das Gastrecht dankte, das die Auslandschweizer in Deutschland genießen, ein Gastrecht, wie es nur ein germanischer Staat zu bieten vermöge. Die Auslandschweizer seien gekommen, um dem schweizerischen Vaterland zu beweisen, daß alle Heß- und Greuelpropaganda gegen die deutsche Regierung und das deutsche Volk unwahre und böswillige Verleumdung sei.

In der Oktoberversammlung des Bundes Nationalsozialistischer Deutscher Juristen, Fachgruppe Referendare, in Stuttgart, der auch Justizminister Dr. Schmidt und der Gauführer des NSD. bewohnten, hielt Staatssekretär Waldmann einen interessanten Vortrag über „Die bisherige württ. Gesetzgebung und der Jurist im nat.-soz. Staat“.

Die „Tägliche Rundschau“, die am 8. Juli auf die Dauer von 3 Monaten verboten worden ist, hat nunmehr ihr Erscheinen eingestellt.

Die kommunistischen Mörder des Hitlerjungen Imme, der 18 Jahre alte Willi Kochow und der 17jährige Otto Woltke wurden vom Berliner Schwurgericht zum Tode verurteilt.

Zwischen der Türkei und Südsibirien ist ein Freundschafts- und Nichtangriffspakt geplant, deren Unterzeichnung anfangs November stattfinden soll.

Der 15. Sitz im Völkerbundsrat wurde Portugal zuerkannt.

Das Präsidium der Abrüstungskonferenz tritt erst am Samstag zu einer 2. Sitzung zusammen. Henderson hob in der Sitzung am Montag hervor, daß die Hauptschwierigkeiten der gegenwärtigen Verhandlungen in den Sanktionsforderungen und in der praktischen Anwendung der Gleichberechtigungsfrage liegen. Bemerkenswert ist, daß der englische Staatssekretär Eden beauftragt wurde, Abänderungsvorschläge für die 2. Sitzung des Mac Donald-Plans vorzulegen.

Im Wirtschaftsausschuß der Völkerbundversammlung wird am Montag ein Kompromißvorschlag zur Frage der Einsetzung eines Flüchtlingskommissars zur Verhandlung gelangen.

Am 12. Oktober findet in Bukarest eine wichtige Besprechung des französischen Luftfahrtministers Col mit dem rumänischen und dem polnischen Luftfahrtminister statt.

Die Parlamentswahlen in Spanien finden am 19. November statt.

Die Lage im amerikanischen Streitgebiet ist weiterhin ernst. Ueber einen Teil des Staates Indiana wurde der Belagerungszustand verhängt.

Eine weitere Grenzlandkundgebung, an der 35 000 Personen teilnahmen, wurde am Samstag und Sonntag in Passau veranstaltet. Der Tiroler Gauleiter Hofert-Innsbruck wurde stürmisch begrüßt.

### Blutige Zusammenstöße in Tirol

Innsbruck, 9. Okt. In dem Hauptort des Zillertals, im Manerhofen, fand am Sonntag eine vaterländische Kundgebung statt. Nach Einbruch der Dunkelheit kam es zwischen Heimwehrleuten und Nationalsozialisten, die ein Hofentree auf einem benachbarten Hügel abbrennen wollten, zu Zusammenstößen, in deren Verlauf der Heimwehmann Stroher aus Zell am Ziller schwer verletzt und der Nationalsozialist Franz Dornauer aus Manerhofer erschossen wurde. Gendarmerie und Heimatwehr stellten die Ruhe wieder her.

### Anschlag auf Starhemberg?

London, 9. Okt. Der Wiener Berichterstatter des „Daily Express“ hält entgegen der halbamtlichen österreichischen Ablehnung die Meldung aufrecht, daß tatsächlich am Donnerstag auf einem seiner Güter bei Wien ein Anschlag auf Starhemberg verjagt worden sei. Starhemberg sei nach einer Jagd bei einbrechender Dunkelheit in Begleitung zweier Jagdhüter zu seiner Jagdhütte zurückgetehrt, als plötzlich eine Gewehrpatrone auf ihn und seine Begleiter abgegeben worden sei. Infolge der Dunkelheit hätten die Angreifer jedoch ihr Ziel verfehlt. Seine Freunde hätten sofort die Angreifer verfolgt, jedoch nur 12 leere Patronenhülsen am Boden gefunden.

### Württemberg

#### Arbeitsbeschaffung und Landeskreditanstalt

Nach einer Zwischenauffstellung vom 1. Oktober 1933 sind von der württ. Landeskreditanstalt bei der vorstädtischen Kleinsiedlung für 2068 Siedlerstellen Darlehen in Höhe von 4,97 Millionen RM. bewilligt worden, dazu treten 570 Kleingärten. An Reichsbau Darlehen ist zugesagt die Summe von 720 000 RM. für 480 Eigenheime und wird voraussichtlich zugesagt eine Summe von 635 000 RM. für 350 Eigenheime. Aus Mitteln der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung werden für 70 Wohnungen 60 000 RM. Darlehen gereicht. An Gemeinden werden für 300 Behelfswohnungen 300 000 RM. Darlehen gewährt. Aus eigenen Mitteln der Anstalt sind weiter für besonders dringende Gesuche mit 200 Wohnungen 400 000 RM. Neubaudarlehen, für ebensolche Instandsetzungsfälle (750) 800 000 RM. und für 50 ländliche Siedlungen 300 000 RM. Darlehen vorgesehen oder bereits gewährt. Im Auftrag des Staats werden 160 Wohnungsbeihilfen mit 100 000 RM. gegeben. Im ganzen umfaßt also die kapitalmäßige Förderung der Arbeitsbeschaffung in Württemberg durch die Landeskreditanstalt 4500 Wohnun-





